

? Zwangsabordnungen NRW Sek II

Beitrag von „Maylin85“ vom 18. Dezember 2022 13:30

[CDL](#)

Ja, auch mit einer ungünstigen Fachkombi. Für mich käme das wirklich absolut gar nicht in Frage und ich würde lieber komplett den Beruf wechseln, auch unter finanziellen Einbußen, als in bestimmten Kontexten und mit bestimmtem Klientel (hiermit meine ich Brennpunktstandorte) zu arbeiten. Ich kann nicht für andere sprechen, aber mir ginge es dabei primär um mein Nervenkostüm, das schon in der Unterstufe arg angekratzt war, und dass ich meine Reaktion auf chronische Unzufriedenheit kenne. Der Zustand ist toxisch und ungesund und mir persönlich wäre das restliche Berufsleben zu lang, um die Jahre irgendwie abzusitzen. Muss aber jeder selbst wissen.

Ansonsten mag man Aviators Ansprüche als hoch empfinden, was sie sicherlich teilweise auch sind, aber letztlich ist das Empfinden ja individuell und jeder hat halt andere "Schmerzgrenzen". Irgendwann kommt dann nur der Punkt, an dem das Wüten und Jammern nichts mehr bringt und man konstruktiv nach vorne schauen und sich überlegen muss, welche Konsequenzen man jetzt zieht. Wenn die Konsequenz nach dieser Nummer "Dienst nach Vorschrift und Priorität auf Freizeit" heißt, finde ich das zumindest nachvollziehbar, denn übel mitgespielt wird ihm hier mit dieser schulformfremden Geschichte ganz klar schon.